



O G B L

# stol-info

## **ArcelorMittal Luxembourg**

### **Die Erneuerung des Kollektivvertrags steht an**

Am 11. Oktober 2022 fand das erste Treffen zwischen den Gewerkschaften und dem Management von ArcelorMittal zur Erneuerung des "Kollektivvertrags für die Beschäftigten der luxemburgischen Stahlindustrie" statt. Es handelt sich hierbei um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ausschließlich den Einheiten des Stahlperimeters von ArcelorMittal angehören: Administration, Belval, Differdange, Dommeldange und Rodange.

Bei dieser Sitzung zur Eröffnung der Gespräche wurde die wirtschaftliche, finanzielle und soziale Lage des Unternehmens erörtert. Die Vertreter der Geschäftsleitung präsentierten die neuesten Zahlen, die die gute finanzielle Lage von ArcelorMittal Luxembourg belegen, sowie einen detaillierten Überblick über die anstehenden Investitionen und Herausforderungen. Auch die Situation der 3000 betroffenen Arbeitnehmer wurde kurz angesprochen.

#### **Die gemeinsame Front aufrechterhalten!**

Der OGBL, der als Unterzeichner über die Mehrheit in den unter den Kollektivvertrag fallenden ArcelorMittal-Einheiten verfügt, hat die Gewerkschaft LCGB zu einer Sitzung eingeladen, um einen einheitlichen Forderungskatalog für die beiden Gewerkschaften im Rahmen der Verhandlungen zu erstellen. Diese "Intersyndicale" wird bald stattfinden.

Wie in der Vergangenheit und im Bestreben, die Gewerkschaftsfront aufrechtzuerhalten, wird dieses Treffen zwischen den Gewerkschaften darauf abzielen, einen gemeinsamen Forderungskatalog auszuarbeiten, der die Erwartungen und Bedürfnisse aller betroffenen Beschäftigten repräsentiert.

#### **Für einen qualitativ hochwertigen Kollektivvertrag!**

Für den OGBL bleibt der Kollektivvertrag das beste Mittel, um die Beschäftigten eines Betriebes aufzuwerten, ihr Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen und vor allem ihre Kaufkraft zu stärken, wenn sie diese am meisten benötigen. Für den OGBL ist dieser Vertrag auch ein Schlüsselement, um die kommenden Herausforderungen und Großbaustellen zu bewältigen, um die Zukunft der Stahlaktivitäten in Luxemburg zu sichern.

Eine nächste Sitzung mit der Direktion von ArcelorMittal ist für Anfang November geplant. Die Verhandlungskommission der Gewerkschaften wird dann dafür sorgen, dass der Forderungskatalog vorgelegt wird, und die Verhandlungsphase wird beginnen.

**Mitgeteilt vom Syndikat Stahlindustrie und Bergbau des OGBL, den 11. Oktober 2022**